



## Der Datenflussplan (DFP)

Ein Datenflussplan (kurz DFP, engl. data flow diagram) stellt die Art der Verwendung, die Bereitstellung und Veränderung von Daten innerhalb eines Programms dar. Er beschreibt zudem, welche Eingabe-, Speicher- und Ausgabegeräte beteiligt sind. Er gehört zu den Modellierungsinstrumenten der Strukturierten Analyse in der Software-Entwicklung. Ein DFP kann auch dazu verwendet werden, den Datenfluss eines Prozesses oder einer Tätigkeit wiederzugeben. Ein Datenflussdiagramm hat grundsätzlich keinen Kontrollfluss, denn es gibt keine Entscheidungsregeln und keine Schleifen.

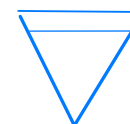
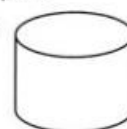
### Sinnbilder des DFP nach DIN 66001

Sinnbild	Benennung, Bemerkung		Sinnbild	Benennung, Bemerkung	
	Verarbeitung, allgemein (einschließlich Ein-/Ausgabe)	D, P		Daten, allgemein	D
	Manuelle Verarbeitung (einschließlich Ein-/Ausgabe)	D, P		Daten auf Schriftstück (z.B. auf Belegen, Mikrofilm)	D
	Verzweigung	P		Daten auf Speicher mit nur sequen- tiellem Zugriff	D
	Bemerkung (erläuternder Text)	D, P		Daten auf Speicher mit auch direk- tem Zugriff <sup>2)</sup>	D
	Verbindung <sup>1)</sup> : Verarbeitungsfolge bzw. Zugriffsmöglichkeit	P		Daten im Zentral- speicher	D
	Verbindung <sup>1)</sup> zur Darstellung der Daten- übertragung	D		Maschinell er- zeugte optische oder akustische Daten	D
	Grenzstelle (zur Umwelt)	D, P		Manuelle optische oder akustische Eingabedaten	D
	Verbindungs- stelle	D, P			

D = Verwendung im Datenflussplan, P = Verwendung im Programmablaufplan

<sup>1)</sup> Bei den Verbindungen gilt die Vorzugs- richtung von links nach rechts bzw. von oben nach unten. Abweichungen sind durch Pfeilspitzen zu kennzeichnen.

<sup>2)</sup> In der Praxis wird dieses Symbol häufig um 90° gedreht gezeichnet:



*Archiv Physisch*

AP11\_DFP\_WaFi\_20200926.docx



## Arbeitsauftrag 1:

Sie wurden von Ihrem Vorgesetzten beauftragt, für die Service-Abteilung der Firma PaLogistic GmbH den Prozess der Auftragsbearbeitung graphisch darzustellen.

Folgende Informationen erhalten Sie von der zuständigen Servicemitarbeiterin:

Die Bestellung eines Kunden kann schriftlich oder per Telefon erfolgen. Die Daten werden in den Computer eingegeben und gleichzeitig am Bildschirm angezeigt.

Die Auftragsbearbeitung beginnt. Dabei werden die Auftragsdaten, die Artikeldaten und die Kundendaten auf den Datenträger geschrieben.

In Papierform erhält man anschließend eine Auftragsbestätigung, einen Lieferschein und eine Rechnung, welche dem Kunden zukommen.

Zusätzlich wird von den drei Schreiben jeweils eine Kopie angefertigt, welche in einem Ordner abgelegt werden.

**Erstellen Sie dazu einen Datenflussplan (DFP)!**

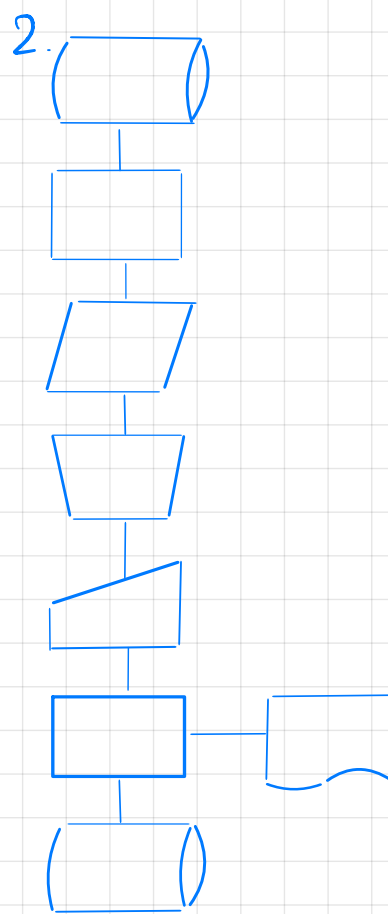
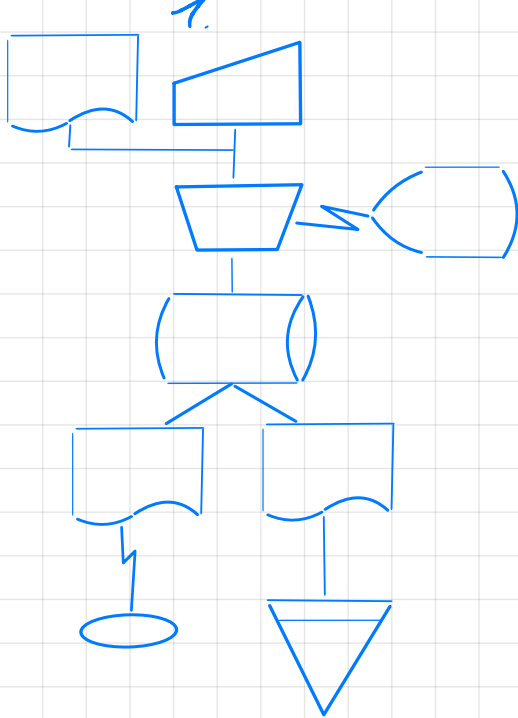


## Arbeitsauftrag 2:

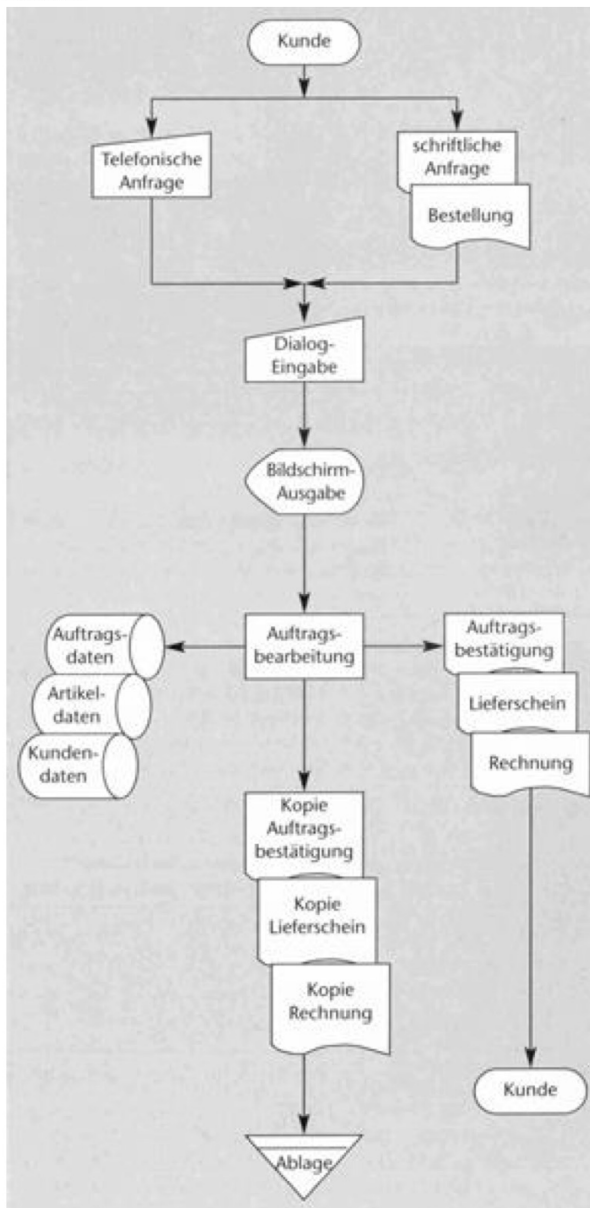
Nachdem Sie die Aufgabe für die PaLogistic GmbH so erfolgreich gemeistert haben, hat Ihr Chef einen weiteren Auftrag für Sie. Er benötigt für die Maschinenbau AG ein Programm zur Prüfung des Lagerbestands. Folgender Ist-Ablauf wird von einem Mitarbeiter der Firma wie folgt geschildert:

„Ein Programm gleicht wöchentlich die Bestandsdaten mit den Buchungsdaten ab und protokolliert Abweichungen in einer Fehlerliste. Ich bearbeite diese Fehlerliste und gebe die Korrekturen über die PC-Tatstatur in das System ein. Danach ermittelt ein Programm die Lagerteile, bei denen der Meldebestand erreicht wurde, erzeugt Bestellungen im System und druckt ein Bestellschreiben aus.“

**Erstellen Sie dazu einen Datenflussplan (DFP)!**



# Lsg Aufgabe 1:



## Lsg Aufgabe 2:

## 3.8

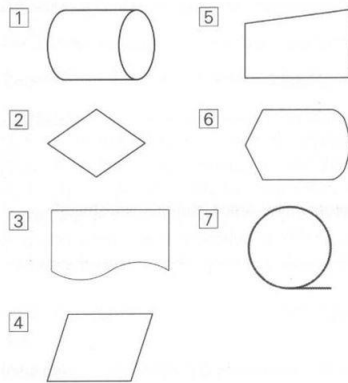
Die Softplus GmbH soll für das Warenwirtschaftssystem der Maschinenbau AG ein Programm zur Prüfung des Lagerbestands erstellen. Der IST-Ablauf der Lagerbestandsprüfung wird von einem Mitarbeiter der Maschinenbau AG wie folgt geschildert:

„Ein Programm gleicht wöchentlich die Bestandsdaten mit den Buchungsdaten ab und protokolliert Abweichungen in einer Fehlerliste. Ich bearbeite diese Fehlerliste und gebe die Korrekturen über die PC-Tastatur in das System ein. Danach ermittelt ein Programm die Lagerteile, bei denen der Meldebestand erreicht wurde, erzeugt Bestellungen im System und druckt Bestellschreiben.“

Vervollständigen Sie nebenstehenden Datenflussplan zum IST-Ablauf der Lagerbestandsprüfung, indem Sie das jeweilige Symbol den Positionen a), b) und c) zuordnen.

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden Symbol in das Kästchen ein.

## Symbole



## Positionen im Datenflussplan

- a) A
- b) B
- c) C

Datenflussplan der Lagerbestandsprüfung (unvollständig) zu Aufgabe 3.8

